





August 2025

# Nachrichten aus Wardt

Nummer 29

## Inhalt **Nachrichten aus Wardt 29**

|                                                           |    |
|-----------------------------------------------------------|----|
| Vorstand <b>Wardtzusammen e.V.</b> .....                  | 3  |
| Beitrittserklärung Genossenschaft <b>Inselbrot</b> .....  | 3  |
| Kommunalwahl 2025, Fragen. ....                           | 4  |
| - Ralf Graumann (CDU) ....                                | 6  |
| - Stefanie Bolz (Bündnis 90/die Grünen) .....             | 8  |
| - Tim Gellings (Die Linke Xanten/Sonsbeck) .....          | 10 |
| - Wolf-Dieter Nacken (FBI Xanten) .....                   | 12 |
| - Tanko Scholten (Forum Xanten (FOX)) .....               | 13 |
| - Johannes Wienemann (SPD) .....                          | 15 |
| <b>Inselbrot</b> : Wardt eG, Helfende Hände gesucht ..... | 18 |
| Hinweis in eigener Sache .....                            | 19 |
| Beitrittserklärung <b>Wardtzusammen e.V.</b> .....        | 19 |





August 2025

## Nachrichten aus Wardt

Nummer 29

### Vorstand Wardt zusammen e.V.

Die Mitglieder von **Wardt zusammen e.V.** wählten den folgenden Vorstand:

- Sprecher: Oskar Haan, Scholtenstraße 70A
- Stellvertretender Sprecher: Norbert Holt, Scholtenstraße 70
- Beisitzer: Hermann Janßen, Vossekuhlsweg 1
- Beisitzer: Brigitte Overfeld, Heinrich-Hegmann-Straße 5
- Beisitzer: Peter Jung, Scholtenstraße 2
- Beisitzer: Gerd Mattissen, Am Bruckend 6
- Beisitzer: Dr. Johan Mooij, Piestweg 4
- Beisitzer: Wolf-Dieter Nacken

Kontakt: Oskar Haan, Scholtenstraße 70A, 46509 Xanten-Wardt, 02801-705018.

### Spenden für Wardt zusammen e.V.:

Sparkasse am Niederrhein, BLZ 354 500 00, Konto-Nr. 125 00 55 215

oder modern:

DE03 3545 0000 1250 0552 15

Email: [wardt-zusammen-ev@t-online.de](mailto:wardt-zusammen-ev@t-online.de)

Gegenwärtig hat „**Wardt zusammen e.V.**“ ca. 600 Mitglieder.



### Inselbrot Wardt eG Brötchen, Brot, Gebäck

Sind Sie interessiert? Wollen sie ehrenamtlich mitarbeiten oder Inselbrot-Genosse werden? Dann füllen Sie bitte dieses Formular (oder eine Kopie) aus und schicken es per Post an oder werfen es ein bei Oskar Haan, Scholtenstraße 70a, Wardt.



BRÖTCHEN, BROT, GEBÄCK

☐ Ich hätte Interesse, Anteile zu erwerben.

☐ Ich möchte mich ehrenamtlich einbringen.

Vollständiger Name: .....

Unterschrift: .....

Vollständiger Name: .....

Unterschrift: .....

Vollständiger Name: .....

Unterschrift: .....



August 2025

## Nachrichten aus Wardt

Nummer 29

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn diese Ausgabe der „Nachrichten aus Wardt“ im Briefkasten liegt, nähert sich der Wahlkampf zur Kommunalwahl 2025 bereits dem Ende zu. Was haben wir als „Wardt zusammen e.V.“ damit zu tun?

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Interessen des Dorfes Wardt und seiner Bürgerinnen und Bürger zu vertreten und Informationen über wichtige Angelegenheiten an die Bewohner/-innen weiter zu geben. Dazu gehören unserer Meinung nach auch Informationen dazu, was die einzelnen Parteien/Wählergruppen in Wardt planen, wie diese Planungen durchgeführt werden sollen und welche Prioritäten gesetzt werden. Uns ist durchaus bekannt, dass viele dieser Vorhaben nur Teil eines stadtübergreifenden Gesamtkonzeptes sein können und damit für alle Xantener Ortschaften gelten; aber wir sehen auch die Möglichkeit für Maßnahmen, die auf Ortsebene durchgeführt werden können.

In diesem Sinne haben wir die Parteien/Wählergruppen gebeten, die Kandidaten/-innen für den Wahlkreis 12 (Wardt) gemeldet haben gebeten, ihre Absichten und Ziele für Wardt und deren Umsetzung kurz darzustellen.

Da wir gemäß Satzung politisch neutral sind, haben wir alle von der Stadt Xanten zur Wahl zugelassenen Parteien und Wählergruppen angeschrieben, unabhängig davon, welche Meinung wir im Vorstand vertreten.

Um eine gewisse Vergleichbarkeit herzustellen, haben wir den Parteien/Wählergruppen folgenden Fragenkatalog zugesandt:

**Frage 1:**

Stellen Sie bitte Ihre Kandidatin/Ihren Kandidaten für den Wahlkreis Wardt kurz vor.

**Frage 2:**

Wie stellen Sie sich – unter Außerachtlassung der Aktivitäten der FZX GmbH – die weitere Entwicklung der Ortschaft Wardt vor? Welche Ziele streben Sie an und wie würden Sie diese realisieren wollen?

**Frage 3:**

Haben Sie Vorstellungen, wie die Xantener Dörfer speziell für Jugendliche attraktiver gemacht werden können? Wenn ja, welche Maßnahmen würden Sie in Wardt umsetzen wollen?

**Frage 4:**

Die Verkehrssituation in Wardt ist bei hohem Besucheraufkommen speziell im Sommer und bei Großveranstaltungen oft verbesserungswürdig. Haben Sie konkrete Vorstellungen, wie diese Probleme, auch das z.T. wilde Parken, beseitigt bzw. verhindert werden können?

**Frage 5:**

Gibt es weitere Vorhaben in Wardt, für die Sie sich einsetzen würden, und wie sehen Sie deren Erfolgsaussichten?

**Frage 6:**

Gibt es sonst noch etwas, das Sie den Wardter Bürgerinnen und Bürgern mitteilen möchten?

Hierzu haben wir die folgenden Antworten erhalten, wobei wir die uns übersandten Texte in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs abgedruckt und weder bearbeitet noch gekürzt haben. Die FDP und die AfD haben auf unsere Anfrage bis zur Drucklegung dieser Ausgabe nicht geantwortet.

Es geht bei der Kommunalwahl 2025 aber nicht nur um die Sitzverteilung im Rat, sondern auch um die Wahl des Bürgermeisters.

Deshalb haben wir die Kandidaten für dieses Amt eingeladen, sich und ihre Pläne am

**Sonntag, den 31. August um 17.00 Uhr  
in der Jugendherberge Wardt,  
Raum Beek/Birten**

vorzustellen und Fragen der Wardter Bürgerinnen und Bürger zu beantworten.

Alle Wardterinnen und Wardter sind hierzu herzlich eingeladen.

Wir haben in dieser Ausgabe der „Nachrichten aus Wardt“ bewusst auf die sonst üblichen Beiträge verzichtet, weil wir der Ansicht sind, dass Wahlen in einer Demokratie und gerade in der heutigen Zeit eine enorm hohe Bedeutung haben und nicht zugunsten anderer Angelegenheiten in den Hintergrund gestellt werden sollten. Deshalb auch unser Appell an die Wardterinnen und Wardter:

Der Vorstand

gez. Oskar Haan (Vereinsprecher)

**Gestaltet unsere Zukunft mit und geht zur Wahl!**

Kartenausdruck

TIM-online



1 : 10161  
200 m

22.2.2013 12:42

Topografische Karte von Wardt  
nach Tranchot & Von Müffling (Aufnahme 1801-1828)

**Ralf Graumann (CDU) hat dazu geantwortet:**



***Frage 1:** Stellen Sie bitte Ihre Kandidatin/Ihren Kandidaten für den Wahlkreis Wardt kurz vor.*

Ralf Graumann, 66 Jahre alt, verheiratet, 1 Tochter, wohnt seit 2017 in Wardt und betreibt seit 2008 den Nibelungen Express in Xanten.

***Frage 2a:** Wie stellen Sie sich – unter Außerachtlassung der Aktivitäten der FZX GmbH – die weitere Entwicklung der Ortschaft Wardt vor?*

Leider werden die vielen Angebote in Wardt, die Unternehmen und Vereine bieten, von den Bürgern nicht so wahr- und angenommen das man zufrieden sein kann. Hier möchte ich alle unterstützen, dass die Angebote besser bekannt gemacht und angenommen werden.

***Frage 2b:** Welche Ziele streben Sie an und wie würden Sie diese realisieren wollen?*

Die Verkehrsberuhigung in Wardt weiter vorantreiben, mit den Bürgern Ideen entwickeln, und diese mit der Verwaltung umsetzen.

***Frage 3a:** Haben Sie Vorstellungen, wie die Xantener Dörfer speziell für Jugendliche attraktiver gemacht werden können?*

Die bestehenden Angebote – gerade der Wardter Vereine – für Jugendliche sind gut, werden aber nicht ausreichend kommuniziert. Hier braucht es bessere Öffentlichkeitsarbeit und die Unterstützung der Vereine, um junge Menschen gezielter zu erreichen.

***Frage 3b:** Wenn ja, welche Maßnahmen würden Sie in Wardt umsetzen wollen?*

Speziell unsere Neubürger sollten Info-Pakete bekommen was unsere Vereine in Wardt sowohl für Jugendliche wie auch für Erwachsene anbieten. Die mobile Pumptrack Anlage, die angeschafft werden soll, sollte auch in Wardt installiert werden.

***Frage 4:** Die Verkehrssituation in Wardt ist bei hohem Besucheraufkommen speziell im Sommer und bei Großveranstaltungen oft verbesserungswürdig. Haben Sie konkrete Vorstellungen, wie diese Probleme, auch das z.T. wilde Parken, beseitigt bzw. verhindert werden können?*

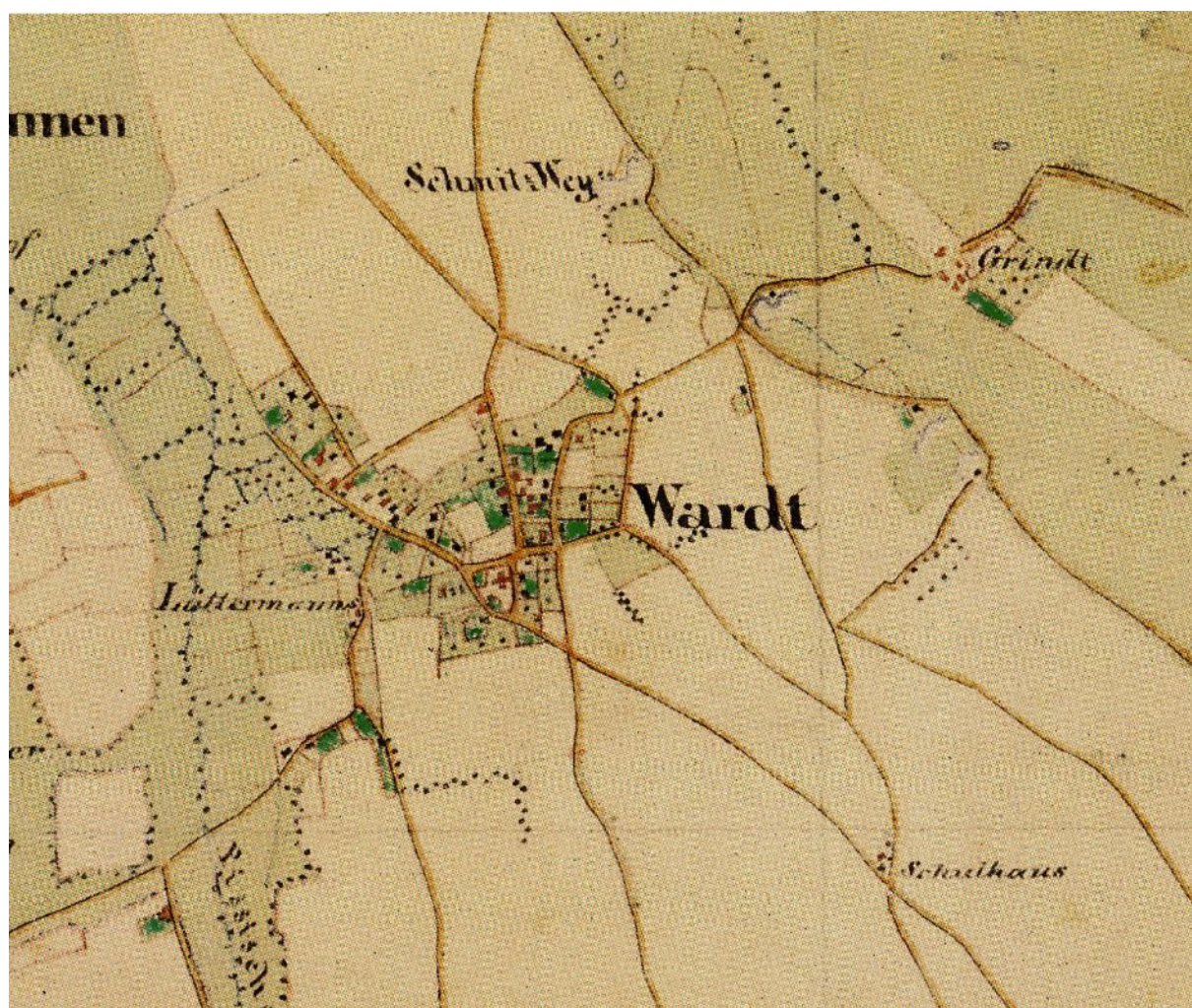
Weitere Gespräche mit Ordnungsbehörden, dass weitere Parkverbote aufgestellt werden und deren Einhaltung stärker kontrolliert wird.

**Frage 5:** *Gibt es weitere Vorhaben in Wardt, für die Sie sich einsetzen würden, und wie sehen Sie deren Erfolgsaussichten?*

Gemeinsam mit der Verwaltung Neubaugebiete entwickeln, die den dörflichen Charakter nicht negativ beeinflussen. Die Kommunikation zwischen den Wardter Vereinen verbessern.

**Frage 6:** *Gibt es sonst noch etwas, das Sie den Wardter Bürgerinnen und Bürgern mitteilen möchten?*

Gerade im dörflichen Wardt ist es wichtig, dass man miteinander kommuniziert und sich gegenseitig hilft, das möchte ich mit einem offenen Ohr für alle Bürger unterstützen.



Topografische Karte von Wardt  
Preußische Uraufnahme (Aufnahme 1836-1850)

**Stefanie Bolz (Bündnis 90/Die Grünen) hat dazu geantwortet:**



***Frage 1:** Stellen Sie bitte Ihre Kandidatin/Ihren Kandidaten für den Wahlkreis Wardt kurz vor.*

Mein Name ist Stefanie Bolz, ich bin 46 Jahre alt, führe als examinierte Kinderkrankenschwester mit viel Leidenschaft gemeinsam meinem Sohn einen Intensivpflegedienst in Xanten. Mein Herz schlägt für eine gute, gerechte und gesunde Entwicklung die jeden mitmachen lässt – für Kinder, Familien, Nachbarschaften und unsere Natur. Ich kandidiere bei der Kommunalwahl für den Stadtrat und setze mich dafür ein, dass Xanten mit all seinen Ortschaften ein lebenswerter Ort bleibt, für alle Generationen.

***Frage 2:** Wie stellen Sie sich – unter Außerachtlassung der Aktivitäten der FZX GmbH – die weitere Entwicklung der*

*Ortschaft Wardt vor? Welche Ziele streben Sie an und wie würden Sie diese realisieren wollen?*

Wardt ist ein lebendiges, gut gewachsenes Dorf mit kurzen Wegen, starker Nachbarschaft und hoher Lebensqualität. Unsere Vorstellung einer nachhaltigen Entwicklung bedeutet: mit dem Bestehenden arbeiten statt neue Probleme zu schaffen. Wir wollen keine überdimensionierten Baugebiete, sondern behutsame Nachverdichtung, bedarfsgerechtes Bauen und eine Dorfstruktur, die Raum lässt für Mensch, Natur und Gemeinschaft. Neben der Erhaltung des Ortsbildes ist uns wichtig, dass die Verkehrsbelastung sinkt, grüne Strukturen erhalten und die sozialen Angebote im Dorf gestärkt werden.

***Frage 3:** Haben Sie Vorstellungen, wie die Xantener Dörfer speziell für Jugendliche attraktiver gemacht werden können? Wenn ja, welche Maßnahmen würden Sie in Wardt umsetzen wollen?*

Jugendliche brauchen Freiräume – ohne Aufsicht, ohne Konsumzwang. Wichtig ist: Wir müssen Jugendliche ernst nehmen und mit ihnen reden, statt über sie zu planen. Die vorhandenen Sport- und Freizeitflächen (z. B. an der Wasserskianlage) sollten erhalten und aufgewertet werden. Wir trauen der Jugend zu, ihren Ort selbst mitzugestalten. Daher setzen wir uns für eine echte Mitbestimmung aller Jugendlichen in Xanten ein - mit Einfluss auf ihre Gemeinde und projektbezogenen Budgets, die sie eigenständig verwalten können.

***Frage 4:** Die Verkehrssituation in Wardt ist bei hohem Besucheraufkommen speziell im Sommer und bei Großveranstaltungen oft verbesserungswürdig. Haben Sie konkrete Vorstellungen, wie diese Probleme, auch das z.T. wilde Parken, beseitigt bzw. verhindert werden können?*

Die Verkehrssituation in Wardt ist angespannt, insbesondere an Wochenenden, durch Veranstaltungen, aber auch durch dauerhaft zugeparkte Straßen. Wir setzen uns für ein durchdachtes Parkkonzept ein:

- Versetztes Parken am Strohweg bis zum Bossacker zur besseren Durchfahrt.
- Weitere Halteverbotszonen an Engstellen (z. B. Meerend/Kerkend), um Fußgänger:innen zu schützen.

Unsere Straßen dürfen nicht zur Dauerparkfläche verkommen – wir wollen ein Dorf, das für Menschen gedacht ist, nicht für Blech.

**Frage 5:** *Gibt es weitere Vorhaben in Wardt, für die Sie sich einsetzen würden, und wie sehen Sie deren Erfolgsaussichten?*

Wardt ist ein Dorf mit hoher Lebensqualität – das hören wir immer wieder, und das spüren wir auch. Ein Besucher sagte einmal: „Jetzt fehlt es in Wardt an nichts mehr!“ Das sehen wir als Kompliment – und gleichzeitig als Auftrag, diese Qualität zu erhalten.

Was uns bleibt, ist der Blick für die kleineren Stellschrauben: Der Fußweg entlang der Straße „Am Meerend“ bis zum Hafen bleibt ein offenes Thema – er wurde bereits mehrfach diskutiert, ist aber aufgrund der beengten Verhältnisse schwer umzusetzen. Dennoch darf es nicht an guten Ideen fehlen. Auch dort, wo keine neuen Bauprojekte anstehen, lässt sich viel erreichen: z. B. durch attraktive, grüne Spielplätze mit natürlichem Sonnenschutz und Wetterschutz, durch bessere Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum, oder durch kleine Treffpunkte für alle Generationen. Und manchmal ist es auch einfach Zeit zuzuhören: Vielleicht ist es nicht an uns, immer neue Vorhaben zu erfinden – vielleicht sollten wir noch viel öfter die Wardter selbst fragen, was sie sich wünschen.

Unser Ziel bleibt: ein Dorf, das mitwächst, ohne sich zu verbiegen. Ein Ort, der zuhört, schützt und verbindet

**Frage 6:** *Gibt es sonst noch etwas, das Sie den Wardter Bürgerinnen und Bürgern mitteilen möchten?*

Wardt ist nicht nur ein schönes Dorf, sondern auch ein Ort, der viel „mitträgt“ – als Nachbar zum Naturbad, Wasserskianlage, Camping und Jugendherberge eben auch ein sehr hohes Besucheraufkommen. Wir sehen das – und wir nehmen die Bedürfnisse der Wardter:innen ernst.

Denn wer direkt neben touristischen Einrichtungen lebt, verdient besondere Aufmerksamkeit. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass die Anwohnerinnen und Anwohner vor Ort entlastet werden und dass Angebote für Xantener Familien weiterhin kostenlos oder vergünstigt bleiben – wie zum Beispiel der kostenfreie Eintritt ins Naturbad während der Sommerferien. Wir möchten, dass Wardt ein Ort bleibt, der mitdenkt, mitmacht – und in dem man auch Morgen noch gerne lebt.

**Tim Gellings (Die Linke Xanten/Sonsbeck) hat dazu geantwortet:**



**Frage 1:** Stellen Sie bitte Ihre Kandidatin/Ihren Kandidaten für den Wahlkreis Wardt kurz vor.

Mein Name ist Tim Gellings, 28 Jahre alt, gebürtig aus Xanten und ich kandidiere für Die Linke auf dem ersten Platz der Ratsreserveliste für den Stadtrat. Meine politischen Hauptthemen sind der soziale Wohnungsbau, die politische Teilhabe, das erhalten von kulturellen Angeboten und die soziale Ungleichheit.

**Frage 2:** Wie stellen Sie sich – unter Außerachtlassung der Aktivitäten der FZX GmbH – die weitere Entwicklung der Ortschaft Wardt vor? Welche Ziele streben Sie an und wie würden Sie diese realisieren wollen?

Wardt verdient eine hervorragende, sozial gerechte Nahversorgung. Wir unterstützen daher das genossenschaftlich geführte Projekt Inselbrot.

Wir wollen den innerstädtischen ÖPNV ausbauen und somit eine bequeme und für alle Menschen gerechte Art schaffen sich in Xanten und Umgebung zu bewegen. Dazu wollen wir jede Bushaltestelle möglichst mit Sitzgelegenheiten und Überdachung ausstatten.

Zudem sollte es den Wardtern gestattet sein in Wardt mit einem Anwohner\*innen Parkschein kostenlos zu parken und für Besuch einen günstigen Parkschein zu erwerben

**Frage 3:** Haben Sie Vorstellungen, wie die Xantener Dörfer speziell für Jugendliche attraktiver gemacht werden können? Wenn ja, welche Maßnahmen würden Sie in Wardt umsetzen wollen?

Wir glauben das jugendliche vor allen dingen eins brauchen: Freiraum. Deshalb Planen wir den Aufbau einer Hütte wo sich Jugendliche, nach einer kurzen und unkomplizierten Anmeldung, ungestört treffen, feiern, organisieren oder auch einfach nur „abhängen“ können.

**Frage 4:** Die Verkehrssituation in Wardt ist bei hohem Besucheraufkommen speziell im Sommer und bei Großveranstaltungen oft verbesserungswürdig. Haben Sie konkrete Vorstellungen, wie diese Probleme, auch das z.T. wilde Parken, beseitigt bzw. verhindert werden können?

Hier möchten wir direkt Nägel mit Köpfen machen. Die Wardter Straßen sollen nur noch für Anlieger\*innen frei sein. Dadurch würde das bloße einfahren für Wildparker\*innen verboten werden, während Anwohner\*innen und Besucher\*innen Wardts keine Probleme bekommen. Bei größeren Veranstaltungen in der Nähe könnten wir uns sogar eine physikalische Absperrung der Haupt-Einfahrtstraßen für nicht Anlieger\*innen vorstellen.

**Frage 5:** Gibt es weitere Vorhaben in Wardt, für die Sie sich einsetzen würden, und wie sehen Sie deren Erfolgsaussichten?

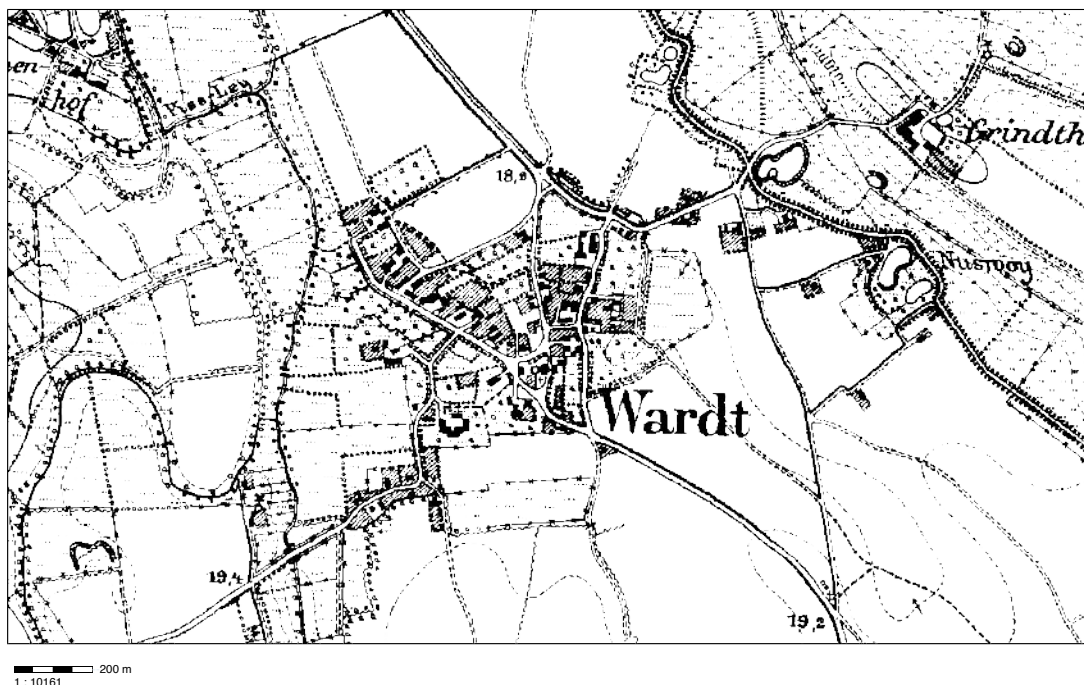
Keine Antwort

**Frage 6:** Gibt es sonst noch etwas, das Sie den Wardter Bürgerinnen und Bürgern mitteilen möchten?

Zum Schluss würden wir sehr gerne auf unser linkes Bürger\*innentelefon hinweisen bei dem uns die Wardter Bürger\*innen jeden Dienstag von 17:00 bis 18:00 erreichen können. Dort kann man uns Fragen zu unserer politischen Arbeit stellen, Wünsche äußern oder uns ihre Probleme schildern. Die Nummer für unser Bürger\*innentelefon lautet: 01516-27112401 für ein sozial gerechtes Wardt!

Kartenausdruck

TIM-online



Topografische Karte von Wardt 1900

**Wolf-Dieter Nacken (FBI Xanten) hat dazu geantwortet:**

*Frage 1: Stellen Sie bitte Ihre Kandidatin/Ihren Kandidaten für den Wahlkreis Wardt kurz vor.*

Wolf-Dieter Nacken, Beruf: Rechtsanwalt  
Vorstandsmitglied Wardtzusammen e. V.  
Aufsichtsratsmitglied Inselbrot Wardt eG

Seit 2003 wohnen meine Familie und ich in Wardt – ursprünglich mit dem Wunsch, unserer Tochter eine behütete und freundliche Umgebung zu bieten. Über die Jahre ist mir Wardt zur Heimat geworden, einem Ort, den ich zutiefst liebe und schätze.

*Frage 2 – 6:*

In den über 20 Jahren, die ich hier lebe, wurde deutlich, dass Wardt – ähnlich wie viele andere Gemeinden – mit Herausforderungen konfrontiert ist. Oft hörte ich, wenn diese Themen angesprochen wurden, resignierte Antworten wie: „Dat giv in Wardt sowieso nix“.

Rückblickend hat sich gezeigt, dass entgegen dieser manchmal negativen Grundeinstellung sehr wohl etwas bewegt werden kann. Entscheidend dabei war und ist es, zunächst den Menschen hier zuzuhören, ihre Ideen, Wünsche und Bedürfnisse ernst zu nehmen und dann gemeinsam Lösungen zu entwickeln und umzusetzen.

So konnten wir bereits gemeinsam wichtige Projekte realisieren: Die Belastung durch Lkw-Transporte bei der Deichsanierung wurde erheblich reduziert, eine wunderschöne neue Gartenanlage – der Inselgarten – entstand für alle Bürgerinnen und Bürger, unser Dorf wurde stolzer Sieger im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und nicht zuletzt konnte der Wunsch nach unserem eigenen Inselbrotladen erfüllt werden. All diese Erfolge zeigen eindrucksvoll, dass wir Wardter gemeinsam viel erreichen und unsere Interessen umsetzen können.

Auch in Zukunft möchte ich gemeinsam mit Euch neue Ziele entwickeln und realisieren. Gerade bei Themen, die Jugendliche betreffen, ist es wichtig, dass wir nicht einfach Ziele vorgeben, sondern zuerst das Erfolgskonzept von Wardtzusammen - des Zuhörens und des Miteinanders - anwenden. Lasst uns daher gemeinsam mit den Jugendlichen überlegen, wie wir unser Dorf besonders für junge Menschen attraktiver gestalten können.

Ebenso sollten wir behutsam abwägen, wie wir trotz des Tourismus gleichzeitig unsere eigenen Interessen bewahren und fördern können.

Lassen Sie uns gemeinsam, über Partei- und Institutionsgrenzen hinweg, für Wardt eintreten, unsere Traditionen pflegen und mutig nach vorne schauen. Denn eines ist sicher: „In Wardt geht es doch!“

### Tanko Scholten (Forum Xanten (FOX)) hat dazu geantwortet:

**Frage 1:** Stellen Sie bitte Ihre Kandidatin/Ihren Kandidaten für den Wahlkreis Wardt kurz vor.

Ich bin Tanko Scholten, 56 Jahre alt und Realschullehrer in Sonsbeck. In Wardt engagiere ich mich seit Jahren u.a. in der Bruderschaft und im Heimatverein sowie als Martinsdarsteller beim St.-Martinsumzug. Zudem bin ich aktives Mitglied im Bezirksausschuss und im Gemeindeausschuss Wardt. In meiner Freizeit lese und radle ich gerne und spiele leidenschaftlich Doppelkopf. Seit 2009 bin ich im Stadtrat und trete für das Forum Xanten (FoX) in Wardt an.



**Frage 2:** Wie stellen Sie sich – unter Außerachtlassung der Aktivitäten der FZX GmbH – die weitere Entwicklung der Ortschaft Wardt vor? Welche Ziele streben Sie an und wie würden Sie diese realisieren wollen?

In Zeiten knapper Kassen können nur Projekte unterstützt werden, die ganz wesentlich vom Ehrenamt getragen werden, wie z.B. der Inselbrotladen. Darum setze ich mich in Wardt gerne für Vereine und Gruppen an, die selber etwas für unser Dorf erreichen wollen, im Sport oder in anderen Bereichen. Momentan verfolge ich das Ziel an der Ecke Scholtenstraße/Meerend eine weitere Bushaltestelle einrichten zu lassen, die für kürzere Fußwege unserer SchülerInnen sorgen kann, wenn der Bus nicht die Strecke über den Strohweg nimmt. Manchmal sind es eben die kleineren Dinge...

**Frage 3:** Haben Sie Vorstellungen, wie die Xantener Dörfer speziell für Jugendliche attraktiver gemacht werden können? Wenn ja, welche Maßnahmen würden Sie in Wardt umsetzen wollen?

Ich halte es für unrealistisch, die Umsetzung großer Projekte anzukündigen. Auf dem Gelände der FZX, z.B. in Höhe des Surfereinstiegs, könnte aber eine einfacher Basketballplatz mit vernünftigen Sitzgelegenheiten entstehen. Vorher müssten aber die Jugendlichen befragt werden, was ihnen selber wichtig ist. Außerdem sollen Kinder und Jugendliche aus Wardt und Xanten grundsätzlich sehr günstig oder kostenfrei das Strandbad besuchen können.

**Frage 4:** Die Verkehrssituation in Wardt ist bei hohem Besucheraufkommen speziell im Sommer und bei Großveranstaltungen oft verbesserungswürdig. Haben Sie konkrete Vorstellungen, wie diese Probleme, auch das z.T. wilde Parken, beseitigt bzw. verhindert werden können?

Bei starkem Strandbadverkehr ist das Meerend kaum passierbar. Ich halte es daher für notwendig, dass die sog. Landwirtschaftsbrücke am Bruckend für den Anliegerverkehr geöffnet wird, ggf. mit einer Ampelschaltung. Wenn die Klappbrücke gesperrt ist, geht das doch auch. Als Entgegenkommen an die direkten Anwohner am Bruckend, muss die Straße komplett saniert werden, allerdings ohne Anliegerkosten. Das ist realistisch, aber eine Frage der Priorisierung durch die Stadt. Dadurch würden die Lasten des Verkehrs etwas gerechter verteilt. Wenn die Parkplätze nicht ausreichen, muss das Bad geschlossen werden. Dass innerhalb des Dorfes keine weiteren Parkmöglichkeiten bestehen, muss viel deutlicher als bisher klar gemacht

werden: Große Schilder in Höhe des Strandbadeingangs an der Straße: Durchfahrt nur bis Parkplatz, danach Durchfahrt nur für Anlieger, keine Parkmöglichkeit, Kontrollen!

Außerdem ist die Radlersituation problematisch. Der Seitenwechsel dorfauswärts hinter der Klappbrücke ist gefährlich, weil Autofahrer nicht immer erkennen, dass ihnen die Straße nicht alleine gehört... Hier sollten Fachleute Verbesserungsvorschläge machen.

**Frage 5:** *Gibt es weitere Vorhaben in Wardt, für die Sie sich einsetzen würden, und wie sehen Sie deren Erfolgsaussichten?*

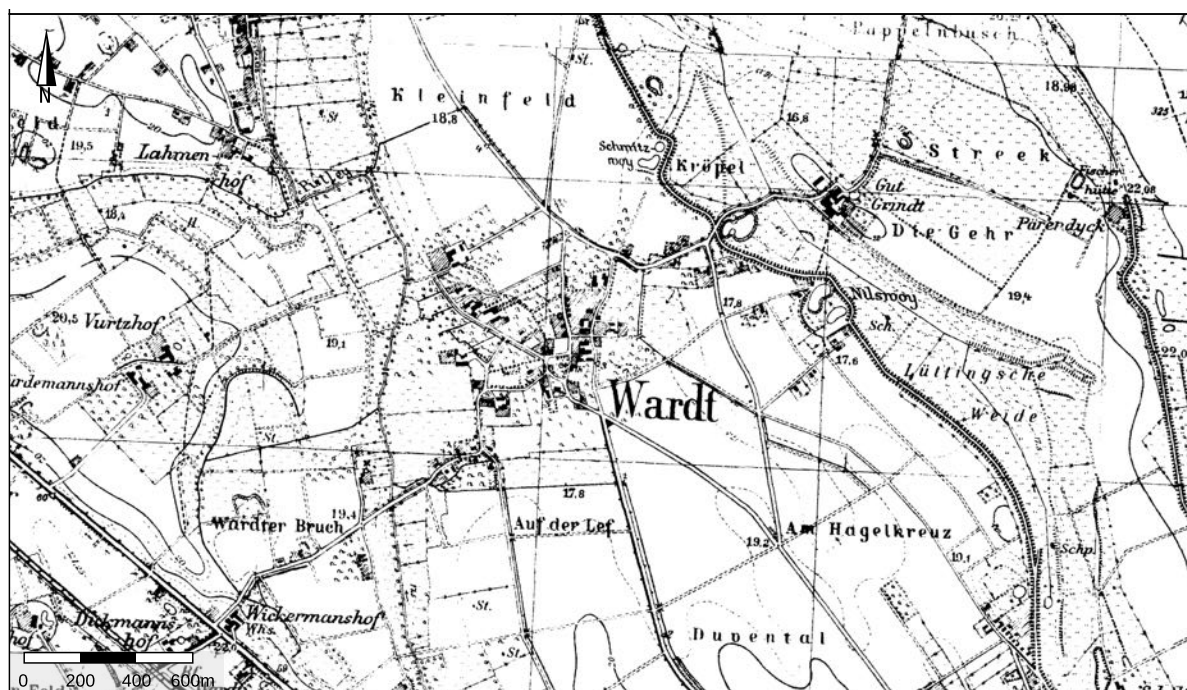
Obwohl das unpopulär ist, bin ich für den Bau weiterer Gebäude mit Mietwohnungen. Wenn diese gut geplant sind, können sie auch ins Dorfbild passen. Kleine Familien ohne Eigentum oder Senioren, denen das eigene Haus zu groß geworden ist, sollen in Wardt wohnen bleiben können.

**Frage 6:** *Gibt es sonst noch etwas, das Sie den Wardter Bürgerinnen und Bürgern mitteilen möchten?*

Ich bin für eine sehr behutsame Weiterentwicklung unseres Dorfes. Bei allen Planungen des FZX' oder für Neubaugebiete muss die problematische Verkehrssituation berücksichtigt werden. Viel geht da nicht mehr...

Neubauten sollten sich harmonischer ins Dorfbild einfügen. Ich finde, dass die FZX-Halle an diesem Standort eine Ohrfeige für alle direkten Anwohner ist. Diese Halle hätte so oder nicht dort gebaut werden dürfen. Auch das neue Feuerwehrgebäude ist zwar wichtig und richtig, stellt aber in seiner Farbgestaltung einen ganz unnötigen Bruch mit der gewachsenen Architektur in Wardt dar. Das muss besser gehen.

Bisher hat in Wardt vieles gemeinsam gut funktioniert. Nachbarschaften und Vereine unterstützen sich gegenseitig. Darum hoffe ich, dass es Wardt keine Unterstützung für radikale Parteien gibt, die Menschen ausgrenzen.



Topografische Karte von Wardt 1945

**Johannes Wienemann (SPD) hat dazu geantwortet:**

*Frage 1: Stellen Sie bitte Ihre Kandidatin/Ihren Kandidaten für den Wahlkreis Wardt kurz vor.*

Ich bin Johannes Wienemann und kandidiere im Wahlbezirk Wardt für den Rat der Stadt Xanten. Ich bin 1954 geboren und wohne in Xanten-Wardt. Seit 2019 bin ich Rentner, Mitglied des Bezirksausschusses Wardt seit 1994 und Stadtverordneter im Rat der Stadt Xanten seit 2004. Ich engagiere mich seit Jahrzehnten in mehreren Wardter Vereinen und hatte auch verschiedene Vorstandsämter inne.



*Frage 2: Wie stellen Sie sich – unter Außerachtlassung der Aktivitäten der FZX GmbH – die weitere Entwicklung der Ortschaft Wardt vor? Welche Ziele streben Sie an und wie würden Sie diese realisieren wollen?*

Als „Dorfkind“ ist mir das dörfliche Leben ein besonderes Anliegen. Ich setze mich für die Förderung und Unterstützung der Vereine und des ehrenamtlichen Engagements ein, um unser Dorf lebendig zu halten und viele verschiedene Anlässe zur Begegnung und Kommunikation zu schaffen. Außerdem müssen im Dorf genügend Wohnraum und Grundstücke für junge Familien vorhanden sein, die diese auch bezahlen können, damit auch in Zukunft Kinder, Jugendliche und junge Leute das Dorfleben bereichern.

*Frage 3: Haben Sie Vorstellungen, wie die Xantener Dörfer speziell für Jugendliche attraktiver gemacht werden können? Wenn ja, welche Maßnahmen würden Sie in Wardt umsetzen wollen?*

Grundsätzlich ist es für Jugendliche in bestimmten Altersgruppen schwierig in den Dörfern attraktive Angebote zu finden, die über die Aktivitäten der Vereine hinausgehen. In Wardt denke ich daran, ähnlich wie für die Xantener Bevölkerung für den APX, eine Vereinbarung mit der FZX zu verhandeln. Diese soll zum Ziel haben, dass Wardter Jugendliche zu sehr günstigen Konditionen die Angebote der FZX in Wardt nutzen können.

*Frage 4: Die Verkehrssituation in Wardt ist bei hohem Besucheraufkommen speziell im Sommer und bei Großveranstaltungen oft verbesserungswürdig. Haben Sie konkrete Vorstellungen, wie diese Probleme, auch das z.T. wilde Parken, beseitigt bzw. verhindert werden können?*

Besonders das (wilde) Parken in den Straßen ist für die Wardterinnen und Wardter ein Ärgernis. Ich werde mich dafür einsetzen, dass zeitabhängige Halteverbote, d. h. besonders an Wochenenden oder Veranstaltungstagen, geprüft werden. Selbstverständlich müssen diese dann auch kontrolliert werden.

*Frage 5: Gibt es weitere Vorhaben in Wardt, für die Sie sich einsetzen würden, und wie sehen Sie deren Erfolgsaussichten?*

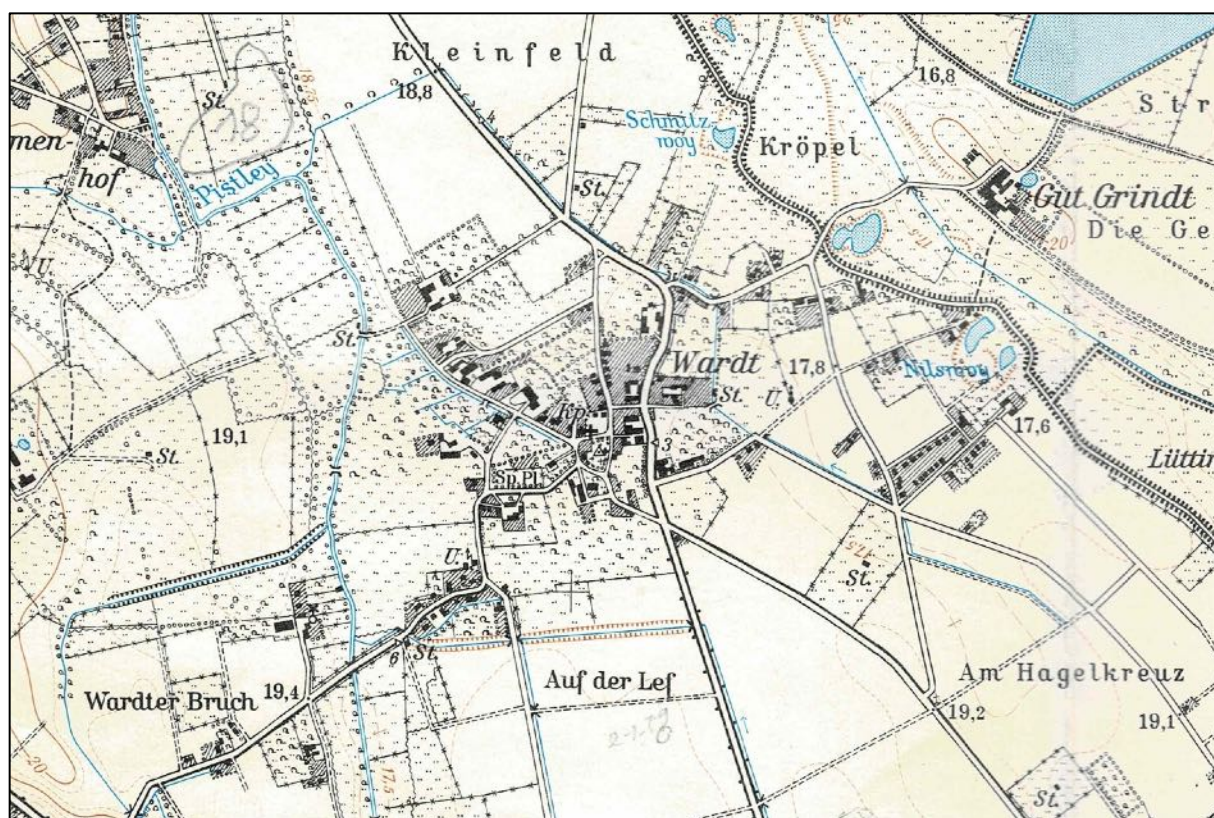
Für den Fall, dass das Pfarrheim nicht mehr zur Verfügung stehen sollte, muss frühzeitig über ein Dorfgemeinschaftshaus nachgedacht werden, um diese zu ersetzen. Außerdem sollte unser Dorplatz am Kleinen Stein mit einem Strom- und Wasseranschluss ausgestattet werden.

Um die nachhaltige Energieerzeugung zu fördern, werde ich mich dafür einsetzen die Dächer der öffentlichen Gebäude und der FZX mit Photovoltaikanlagen auszustatten.

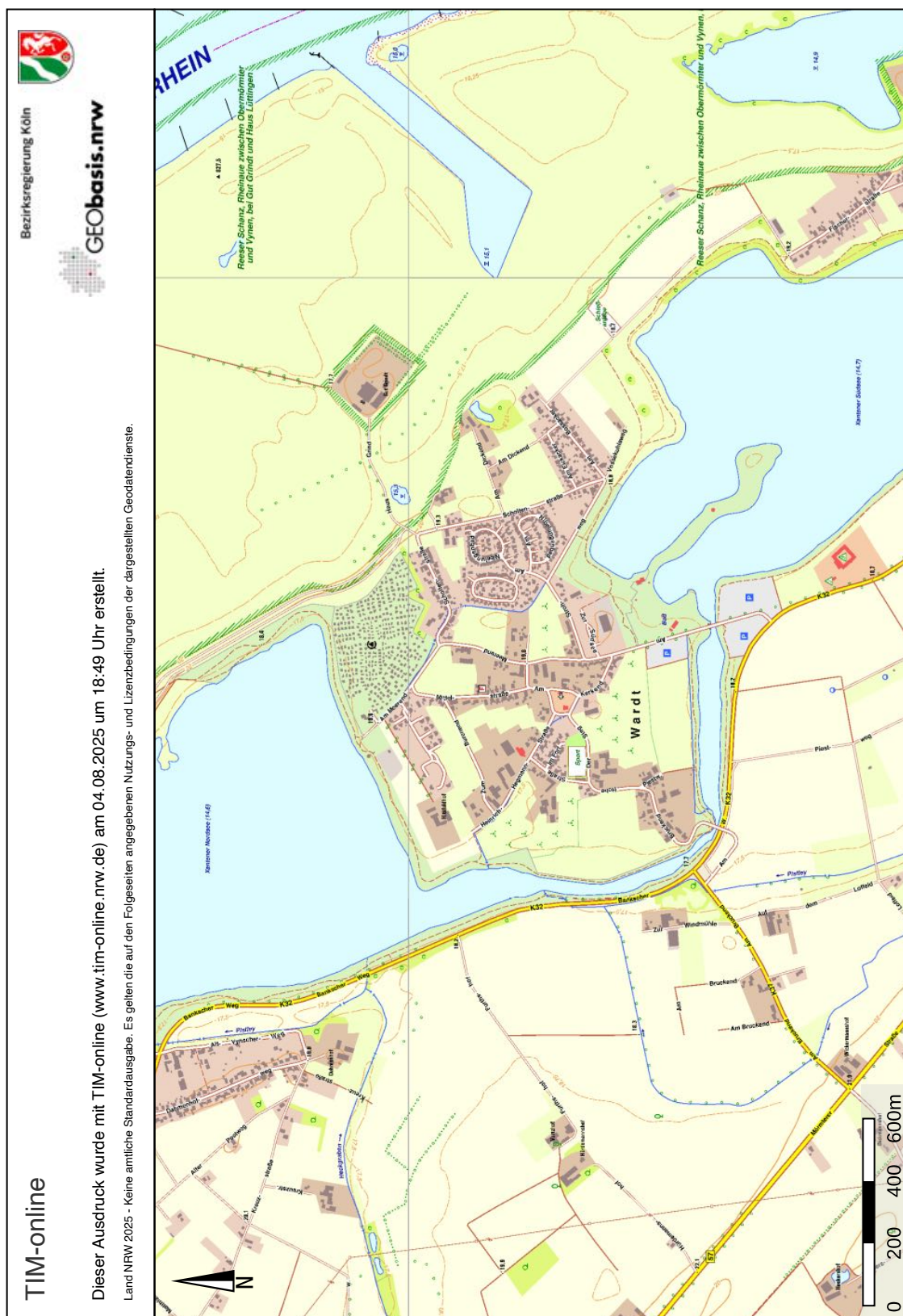
Außerdem sollte die Unterhaltung der Wirtschaftswege besonders wichtig genommen werden.

*Frage 6: Gibt es sonst noch etwas, das Sie den Wardter Bürgerinnen und Bürgern mitteilen möchten?*

Seit mehr als 20 Jahren engagiere ich mich für unser Dorf in der lokalen Politik. Dabei standen für mich immer die Wardter Bürgerinnen und Bürger und nicht der Tourismus im Mittelpunkt. Damit ich meinen Einsatz für Wardt auch in den nächsten Jahren fortsetzen kann, bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.



Topografische Karte von Wardt 1968



Topografische Karte von Wardt ca. 2010



**Insel**  **brot**  
Wardt eG

**Helfende Hände  
gesucht !**

Wir suchen  
**Mitarbeiter/innen**  
**auf geringfügiger Basis**  
für den Betrieb des  
Inselbrot-Ladens.

Flexible Arbeitszeiten  
nach Absprache und  
abwechslungsreiche  
Tätigkeiten erwarten  
Sie bei uns.

Telefon 0176 7024 8531

**Wir freuen uns  
auf Ihren Anruf**



August 2025

## Nachrichten aus Wardt

Nummer 29

### Noch ein Hinweis in eigener Sache:

#### Adressänderung

Es wäre schön, wenn Änderungen bei der Postanschrift, der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse kurz an [wardt-zusammen-ev@t-online.de](mailto:wardt-zusammen-ev@t-online.de) oder persönlich bzw. telefonisch einem Vorstandsmitglied mitgeteilt würden.



Die gestellten Ziele des Vereins "WARDTzusammen e.V." finde ich gut.  
Ich möchte Mitglied werden! \_\_\_\_\_

|               |               |
|---------------|---------------|
| Name:         |               |
| Vorname:      |               |
| Geburtsdatum: |               |
| Anschrift:    |               |
| Tel. / Mobil: |               |
| e-mail:       |               |
| Datum:        | Unterschrift: |

TIM-online

Kartenausdruck



200 m  
1 : 10161

22.2.2013 12:41